



Pressemitteilung BoxID: 692903 (Initiative Chronische Wunden e.V.)



Initiative Chronische Wunden e.V.

Pölle 27/28

D 06484 Quedlinburg

www.icwunden.de

Ansprechpartner:

Björn Jäger

jaeger@icwunden.de

Mängel in der Wundversorgung

Stellungnahme der ICW e.V. zum Qualitätsbericht des MDS

(lifepr) (Quedlinburg, 04.02.2018) Am 01.02. veröffentlichte der Medizinische Dienst des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkassen (MDS) seinen Pflegebericht. Berichtszeitraum ist das Jahr 2016. Nach Erkenntnissen des MDS litten 6,6 % der Bewohner einer stationären Pflegeeinrichtung bzw. 7,3 % der in der häuslichen Krankenpflege betreuten Menschen unter einem Dekubitus, einem Ulcus cruris, einem diabetischen Fußulcus oder einer sonstigen chronischen Wunde. Bei 24,4 % der in stationärer Pflege betreuten Patienten erfolgten die Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunde oder des Dekubitus nicht auf dem aktuellen Stand des Wissens. Für die Patienten, die im Rahmen der häuslichen Krankenpflege versorgt wurden traf dies auf 13,1 % zu.

Der MDS listet hierzu auf, dass beispielsweise erforderliche Maßnahmen zur Druckentlastung nicht durchgeführt, hygienische Standards bei der Wundversorgung nicht eingehalten, Prinzipien der Kompressionstherapie nicht angewandt oder trotz Erfordernis keine feuchte Wundbehandlung durchgeführt wurde.

Die Initiative Chronische Wunden (ICW) ist eine multiprofessionelle Fachgesellschaft (Fachpflegekräfte, Ärzte und andere an der Wundversorgung beteiligte Berufe), die sich seit 2002 für die Belange von Menschen mit chronischen Wunden sowie deren Behandler engagiert. Die ICW hat qualitätsgesicherte Schulungskonzepte für Fachpflegekräfte und Ärzte entwickelt. Über 38000 Teilnehmer haben diese Kurse bislang erfolgreich abgeschlossen.

Einrichtungen, die professionelles Wundmanagement qualitativ gesichert durchführen, können sich durch die ICW in Kooperation mit der DQS Med mit dem „Wundsiegel“ zertifizieren lassen. So sind sie für Betroffene identifizierbar. Die Einführung und Pflege dieses Systems ist für die Einrichtungen kostenintensiv und wird daher seit Jahren zur Hälfte von der ICW subventioniert.

Die ICW beteiligt sich auch an der politischen Diskussion. Hier steht eine Verbesserung der gesetzlichen Grundlagen bzw. eine praxisgerechte Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen im Fokus.

Der Bericht des MDS zeigt gravierende Mängel in der Versorgung tausender Wundpatienten sowohl in der stationären wie in der ambulanten Behandlung auf. Diese dürfen nicht hingenommen werden. Sie entstehen zum großen Teil nicht durch individuelles Versagen, zum Beispiel der Fachpflegekräfte, sondern durch die großen strukturellen Defizite in

der Versorgung besonders alter Menschen. Ohne eine deutlich bessere finanzielle Ausstattung des Pflegesektors werden diese Defizite nicht verschwinden. Kostenträger, Politik und Gesamtgesellschaft müssen hier deutlich größere Anstrengungen unternehmen.

Zur Zeit wird in Kooperation mit dem Deutschen Wundrat ein Expertenrat bestehend aus Abgeordneten der Berufsverbände, Politik, Kostenträgern und MDS einberufen, der die erforderlichen Strukturen für Wundmanagement in Deutschland definieren und der Politik zur Entscheidung vorlegen wird.

Der Vorstand der Initiative chronische Wunden (ICW e.V.)

Wichtiger Hinweis:

Für die oben stehende Pressemitteilung ist allein der jeweils angegebene Herausgeber (siehe Firmeninfo) verantwortlich. Dieser ist in der Regel auch Urheber des Presstextes, sowie der angehängten Bild-, Ton und Informationsmaterialien. Die Huber Verlag für Neue Medien GmbH übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Auch bei Übertragungsfehlern oder anderen Störungen haftet sie nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Bitte klären Sie vor einer Weiterverwendung urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber. Bei Veröffentlichung senden Sie bitte ein Belegexemplar an service@pressebox.de Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die Huber Verlag für Neue Medien GmbH gestattet.

unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH 2002 - 2018, Alle Rechte vorbehalten.